

2878/J XX.GP

der Abgeordneten Petrovic, Haidlmayr, Freundinnen und Freunde
an die Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit & Soziales
betreffend Todesfälle in Zusammenhang mit Allergiemittel

In der NZZ vom 6.6.1997 wurde von Todesfällen in der Schweiz berichtet, die in direktem Zusammenhang mit dem Wirkstoff Terfenadin stehen, welcher in dem verbreiteten Allergiemittel Teldane enthalten ist. Die US-Gesundheitsbehörden schlugen kürzlich Alarm und sprachen von acht derartigen Todesfällen in den USA.

Die interkantonale Kontrollstelle für Heilmittel (IKS) in der Schweiz will nun das Pharmaunternehmen Hoechst auffordern, auf die weitere Registrierung ihres Allergiemittels Teldane zu verzichten.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANI'RAGE:

- 1) Ist das Allergiemittel Teldane oder ein anderes Medikament mit dem Wirkstoff Terfenadin in Österreich zugelassen?
- 2) Sind Ihnen die Todesfälle in der Schweiz und in den USA, die mit dem Medikament Teldane in Zusammenhang stehen, bekannt?
- 3) Sind in Österreich Nebenwirkungen in Zusammenhang mit Teldane gemeldet worden?
- 4) Gab es in Österreich Todesfälle in Zusammenhang mit Teldane?
- 5) Werden Sie veranlassen, daß das Allergiemittel Teldane sowie andere Medikamente mit dem Wirkstoff Terfenadin in Österreich vom Markt genommen werden?

Wenn ja, wann?

Wenn nein, warum nicht?